

## **Weiler**

### ***Burg Steinsberg***

Die Burg Steinberg wird als „Kompass des Kraichgau“ bezeichnet und ist das Wahrzeichen von Weiler. Die erstmals 1109 erwähnte Burg, als Besitz des Eberhard von Steinsberg, ist eine der ältesten Burgen in unserer Region. Die heutige Burg wurde um 1220 von den Grafen von Öttingen errichtet, vermutlich auf den Grundmauern einer Stauferburg. Der Minnesänger Spervogel weilte im frühen Mittelalter auf dem Steinsberg, deshalb befindet sich am Burgeingang eine Hinweistafel mit einem seiner Verse. Die Anlage ging 1307 in den Besitz der Kurpfalz über, und es erfolgte ein Ausbau. 1436 stellte man die Burgkapelle, den Palas mit Kemenate und den inneren Zwinger fertig. Im 16. Jahrhundert gehörte die Burg den Herren von Venningen und wurde während des Bauernkrieges 1525 durch Brand zerstört. Die Bauern mussten danach für die Instandsetzung aufkommen. Der Steinsberg wurde 1717 von den Herren von Venningen aufgegeben. Danach wurde sie von einem Förster bewohnt und verfiel 1777 nach einem Blitzschlag in den Bergfried zunehmend. Am oberen Tor pflanzte man 1825 eine Linde die heute noch steht. Vom Bergfried aus hat man einen schönen Fernblick in alle Richtungen. 1973 wurde die Burg an die Stadt Sinsheim verkauft. Diese führte Renovierungsarbeiten durch und bewahrte sie vor dem Zerfall. In den Sommermonaten finden viele kulturelle Veranstaltungen und Konzerte im geräumigen Innenhof statt. In den ehemaligen Wohn- und Wirtschaftsgebäuden befindet sich heute ein Burgrestaurant.

*Öffnungszeiten:* sonntags und mittwochs von 14.00-17.00 Uhr. Museums- und Burgführungen können unter der *Öffnungszeitennummer* 07261/404950 gebucht werden.

### ***Schlösschen (Hauptstraße 67)***

Das ehemalige Amtshaus wurde 1787, nach der Aufgabe der Burg Steinsberg, durch Karl Philipp von Venningen und seiner Ehefrau errichtet. Davon zeugt auch das Allianzwappen am Gebäude. Bei dem Gebäude handelt es sich um einen dreistöckigen, barocken Putzbau mit breiter Durchfahrt.

### ***Evangelische Kirche (Schafgasse)***

Die evangelische Kirche wurde 1787 auf den Fundamenten des Vorgängergebäudes errichtet. Sie hat einen sehr schönen spätbarocken Turm. 1869 wurde die Kirche erweitert. 1978 wurde im hinteren Teil der Kirche eine Sakristei angebaut. Das Orgelgehäuse der Kirche ist klassizistisch.

### ***Katholische Kirche***

Die katholische Gemeinde kaufte 1887 einen Bauplatz in der heutigen Kaiserstraße und 1909 konnte das Gotteshaus im neugotischen Stil fertig gestellt werden. Die Gottesdienste wurden bis zum Bau in der St. Anna Kapelle abgehalten. Die Kirche ist der Hl. Familie gewidmet. Das Gestühl, die Empore, die Orgel, sowie die Holzdecke stammen aus dieser Zeit.

### ***St. Anna Kapelle***

Die 1514 erwähnte Kapelle befindet sich unterhalb der Burg und zerfiel während des 30jährigen Krieges. Sie war früher die Schlosskapelle der Herren von Venningen. Zwischen 1698 und 1747 wurde sie erneuert und bis 1755 erfolgte eine Erweiterung. 1763 bis 1769 wurde das Gotteshaus mit einer barocken Ausstattung versehen. Die Kanzel und der Hochaltar wurden von dem Hochhausener Schreinermeister Wunder gefertigt, der Heidelberger Bildhauer Tücher entwarf die Annastatue. 1933 wurde sie durch einen Blitzschlag beschädigt und nach dem Krieg renoviert. Neben dem Eingang befinden sich barocke Heiligenfiguren aus dem 18. Jahrhundert. Heute dient die St. Anna Kapelle als Andachts-, Wallfahrts- und Hochzeitskapelle. Von September bis Mai ist das Kirchlein jeden Sonntagnachmittag geöffnet. Jedes Jahr wird auch das Annafest gefeiert.

### *Ehemalige Synagoge*

In den 1880er Jahren erwarb die jüdische Gemeinde ein Fachwerkhaus in der Kaiserstraße 95. Zuvor fanden die Gottesdienste in einem anderen Gebäude statt. Als die Gemeinde 1904 Sinsheim zugeordnet wurde, gab man die Synagoge auf.

### *Altes Schulhaus und Fachwerkhäuser*

Das alte Schulhaus wurde 1914 in der Kaiserstraße 63 errichtet. Im Ortskern befinden sich noch mehrere Fachwerkhäuser, z.B. in der Kaiserstraße 55, in der Steinstraße 12 und Steinstraße 25. Dieses Haus wurde Anfang des 16. Jahrhunderts gebaut. Am Dorfplatz steht der alte Bärenbrunnen.